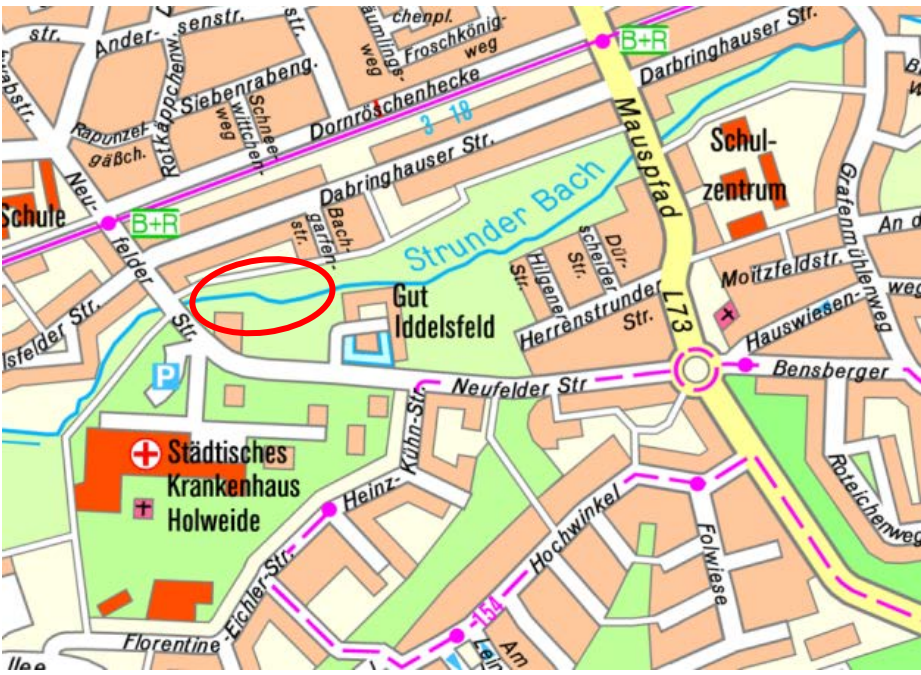


Strunderbach			
<b>Maßnahmen-Nr.:</b>	STR_M12	<b>Bearbeitungstrecke:</b>	von km 2,55 bis 2,63
<b>Bearbeitungslänge:</b>	80 m	<b>Funktionselement:</b>	Trittstein
<b>Gewässertyp:</b>	Fließgewässer der Niederungen mit sandigem Lehmen		
<b>Übersichtsplan</b>			
			
<b>Beschreibung Ist-Zustand</b>			
<p>Die Strunde verläuft in diesem Bereich in Dammlage und liegt somit höher als das angrenzende Umland.</p> <p>Ab der Grundstücksgrenze des Kindergartens in Richtung Gut Iddelsfeld geht die Vegetation von Wald zu einer links und rechts am Ufer entlanglaufenden Gehölzreihe über. Vorkommende Bäume sind Hainbuchen mit mittlerem Baumholz 25%, Silberweiden mit mittlerem Baumholz 30%, Ahorn mit mittlerem bis geringem Baumholz 25%, Schwarzerle als Gerten- und Stangenholz 10% eine Birke und eine große Eiche mit sehr starkem Baumholz.</p> <p>Die Strauchschicht ist schwach ausgeprägt. Es kommen Hasel, Weißdorn, Holunder und Pfaffenhütchen vor. Auf dem rechten Ufer, etwa auf der Höhe des Kindergartens ist eine Fläche mit dichtem Brombeeraufwuchs.</p>			
<b>Eigentümer:</b>	<input type="checkbox"/>	privat	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich

Strunderbach

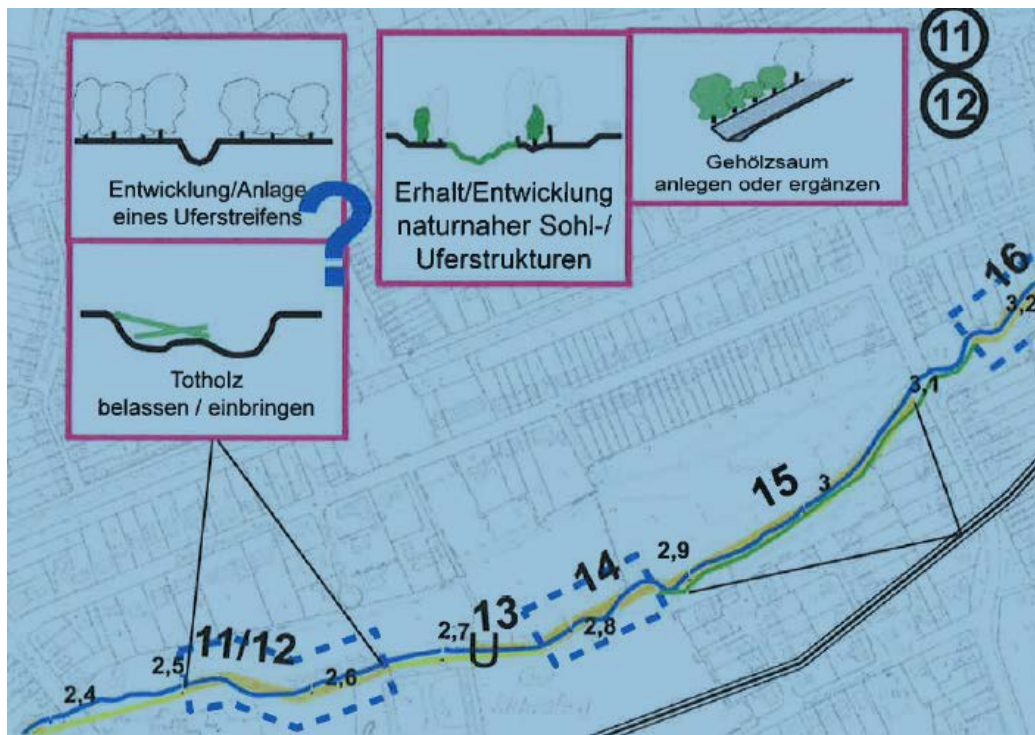
Maßnahmen-Nr.: STR\_M12

Bearbeitungstrecke: von km 2,55 bis 2,63

Foto Ist-Zustand (STR\_M12), Gewässerverlauf mit Uferbewuchs



Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)



Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan

## Strunderbach

**Maßnahmen-Nr.:** STR\_M12

**Bearbeitungstrecke:** von km 2,55 bis 2,63

Maßnahmenabschnitt Strunde M 11 (2+500 bis 2+650) Entwicklung von Habitaten durch Initiierung eigendynamischer Entwicklung und Tatholzeintrag (zu prüfen), Funktionselement Trittstein

Maßnahmenabschnitt Strunde M12 (2+550 bis 2+630), linksseitige Anlage eines mindestens 5 m breiten Gewässerrandstreifens. Initialbepflanzung, Funktionselement: Strahlweg

### Restriktionen

#### Boden:

Typischer Gley, typischer Auengley bestehend aus sandigem Lehm und stark sandigem Lehm aus Hochflutablagerungen (Holozän) auf Kies und Sand und lehmigem Sand aus Terrassenablagerungen (Jungpleistozän)

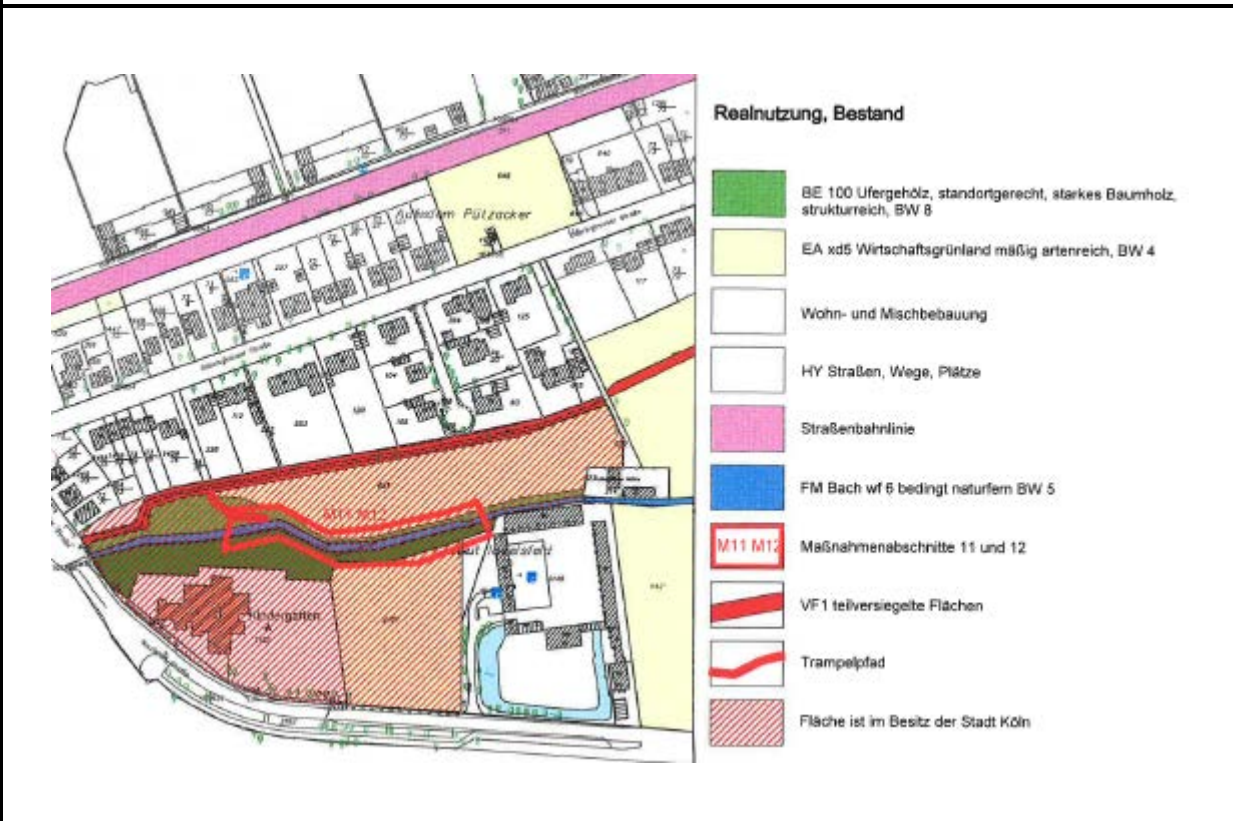
#### Grundwasser:

Der Grundwasserabstand zur Geländeoberfläche beträgt mehr als 20 dm. Der Boden wird der Grundwasserstufe GA5 zugerechnet. Die Bezeichnung GA weist auf eine Absenkung des Grundwasserspiegels hin.

#### Nutzung:

Auf den ersten Metern verläuft vom Kindergarten in Richtung Gut Iddelsfeld links von der Strunde der Ausläufer einer Gehölzgruppe oder eines kleinen Waldes. Die Nutzung geht dann rechts und links von der Strunde in Grünland über. Links der Strunde befindet sich ein ungenutzter Streifen von 4 bis 8 m Breite (im Plan gemessen).

### Entwurf





<b>Strunderbach</b>	
<b>Maßnahmen-Nr.:</b> STR_M12	<b>Bearbeitungstrecke:</b> von km 2,55 bis 2,63
<b>Maßnahmenbeschreibung Entwurf</b>	
<p>Zur Uferstabilisierung sollen Erlen in die Mittelwasserlinie gepflanzt werden. Eine Dammkontrolle und Sanierung muss aufgrund der Hochlage der Strunde gewährleistet bleiben.</p> <p>Rechts von der Strunde wird ein Uferstreifen von 5 m Breite mit Sträuchern bepflanzt. Das Ufergehölz auf der linken Seite der Strunde wird ergänzt durch die Vorpflanzung einer Reihe standortgerechter Sträucher. Pflanzenauswahl: Weißdorn, Hasel, Pfaffenhütchen, Gewöhnlicher Schneeball, Feldahorn, Roter Hartriegel. Die Ufergehölze werden durch Zäune gegen Schäden durch Vieh geschützt. Die bestehenden Zäune kontrollieren und bei Bedarf reparieren oder ersetzen.</p> <p>Die Sträucher werden in den ersten beiden Sommern nach der Pflanzung freigeschnitten. Danach soll sich die Fläche eigendynamisch weiterentwickeln. Entstehendes Totholz durch absterbende Gehölze verbleibt am Ort.</p>	
<b>Zeiten:</b>	Ausführung: 2021
<b>Genehmigungsverfahren</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Gewässerunterhaltung <input type="checkbox"/> § 68 WHG <input type="checkbox"/> § 99 LWG